

# Verwertungsmanagement

Das Verwertungsmanagement des Bereiches Kali-Spat-Erz vollzieht in Abhängigkeit des Verwahrungsfortschritts und in enger Abstimmung mit den Gebietskörperschaften und den zuständigen Behörden folgende Aufgaben:

- Standortanalyse, Entwicklung von Umnutzungskonzepten und Neuerschließung von Industriestandorten
- Vermarktung von Liegenschaften und Immobilien mit aktiver Anwerbung von Investoren
- effizientes Vertragsmanagement für die zügige Umsetzung von Privatisierungsverträgen
- Sicherung von Geh-, Fahr- und Nutzungsrechten

## **Ergebnisse der Verwertung im Bereich Kali-Spat-Erz (einschließlich Vorgänger GVV):**

- angesiedelte Firmen: 428
- geschaffene/erhaltene Arbeitsplätze: 6.079
- Investitionen: 371 Mio. €

Die vermarktungsfähige Fläche umfasst noch ca. 270 Hektar. Sie beinhaltet attraktive Gewerbeflächen, insbesondere an den Standorten Sondershausen, Bischofferode, Roßleben und Zwickau. Darüber hinaus gibt es ein breites Spektrum an Flächen, vor allem im Sangerhäuser und Mansfelder Revier des Kupferschieferbergbaus bzw. in der Rhön, die eine Vielfalt von individuellen Nachnutzungskonzepten ermöglichen.

*Stand: 07/2014*